



Ergebnisprotokoll

der 6. Sitzung des Jugendbeirates Vegesack
vom 15.03.2023, 18:15 Uhr im Freizi Alt-Aumund

Sitzungsführung

Gunnar Sgolik

Protokollerstellung:

Melanie Schäfers-Severin

Teilnehmende:

Hannah Zeitz, Nikita Giese, Anton Vormschlag, Yasmin Lopes Santos, Magdalena Klobus, Yusuf Ünal

Entschuldigt:

Anna Udoh, Jolina Wolf, Koray Köroglu

Gäste: Vanessa Zimmat, Zami Inoussa, Herr Dohme, Heiko Dornstedt, Mark Arnold

Gunnar begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung alle erreicht hat. Er stellt kurz die Tagesordnung vor, weist auf die Änderung der Tagesordnung hin und beginnt mit der Sitzung.

TOP 1 - Rückblick auf die 5. Sitzung

Gunnar blickt mit allen zurück auf die 5. Sitzung und teilt mit, dass die Sitzung gut gelaufen ist. Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 2 – Kennenlern- und Fachseminar für Jugendbeteiligung im Lidice-Haus

Gunnar stellt Frau Vanessa Zimmat vor, welche als Bildungsreferentin der Jugendbildungsstätte Bremen im Lidice-Haus tätig ist. Sie ist für die Fortbildung und Qualifizierung der Jugendlichen zuständig. Das Ganze nennt sich Akademie für Kinder- und Jugendparlamente. Es ist ein Seminar geplant vom 29. – 30.04.2023. Vanessa fragt die Jugendlichen welche Themen interessant wären und worüber Sie gerne sprechen würden. Soll z.B. über den Stadtteil gesprochen werden, oder welche Projekte sollen umgesetzt werden? Die Tendenz geht eher dahin, dass sich alle gerne besser kennen lernen und miteinander kommunizieren können. Die Anfahrt soll am Samstag den 29.04.2023 bis 10:30 Uhr erfolgen, die Abfahrt am Sonntag ist um 16:30 Uhr. Gunnar selbst wird nur sporadisch an dem Seminar teilnehmen, damit die Jugendlichen unter sich sein können und sich tatsächlich besser kennen lernen können.

Essenswünsche, Unverträglichkeiten oder Allergien sollen an Gunnar weitergeleitet werden, damit das berücksichtigt werden kann.

Vanessa erstellt einen Plan für das Seminar und schickt eine E-Mail an Gunnar, der das dann in die WhatsApp Gruppe stellt.

TOP 3 – Projektentwicklung: Open-Air-Kino für Jugendliche in Vegesack

Gunnar stellt Zami Inoussa vom Vegesack Marketing vor. Zunächst erteilt Gunnar aber das Wort an Nikita und Yusuf.

Das Open-Air-Kino soll auf dem Sedanplatz stattfinden. Für 2 Tage werden ca. 1.000,- Euro Kinokosten (Leinwand und Soundanlage) veranschlagt. Sponsoren wurden noch nicht gefunden. Yusuf schlägt vor am ersten Tag einen Film für kleinere Kinder (ab 6 Jahren) und am zweiten Tag einen Film für Kinder ab 12 Jahren zu zeigen (evtl. Top Gun). Hierzu sagt Magdalena, dass es auf den jeweiligen Verlag ankommt, außerdem ist der Rahmen ein wichtiger Faktor. Ist die Veranstaltung begrenzt, kann man eine Lizenz für einen Hollywoodfilm für ca. 100,- Euro bekommen. Als Bildungs- und Kulturveranstaltung geht es sogar noch günstiger bis Kostenlos. Hierfür kommen dann allerdings nur bestimmte Verlage bzw. Filme in Frage.

Zum Thema Sicherheit erteilt Gunnar Zami Inoussa das Wort. Sie erwähnt das man sich bei solchen Veranstaltungen über viele Sachen Gedanken machen muss.

1. Kalkulation – Wieviel Budget steht zur Verfügung
2. Antrag auf Sondernutzungserlaubnis beim Ordnungsamt – Mindestens 1 Monat vor der Veranstaltung
3. Feuerwehr, Sanitätsdienst – je nach Größe der Veranstaltung
4. GEMA – Anmeldung – wegen der abgespielten Musik (auch wegen Vorprogramm)
5. Versicherung – Veranstaltungshaftpflicht
6. Stromversorgung
7. Sicherheitsdienst

Um die Jugendlichen bei dem Projekt zu unterstützen, lädt Zami den Jugendbeirat zum Vegesack Marketing ein.

Anton stellt die Frage wie man kontrollieren will, dass die Kinder nicht unter 12 Jahre alt sind? Kann die Polizei involviert werden?

Heiko wirft ein, das Open-Air-Kino an einem Samstag und Sonntag zu machen, damit der Termin nicht mit dem Wochenmarkt kollidiert.

Einen Termin zum Besuch bei Vegesack Marketing sollte Anfang April erfolgen, auch mit Einladung an Malte Prieser (Kulturbüro) und evtl. die Polizei. Terminvorschläge sollen über die WhatsApp Gruppe erfolgen.

Um das Open-Air-Kino richtig zu bewerben sollte eventuell das Publikum eingebunden werden. Mit einer Umfrage bei „it's learning“ kann über eine Filmauswahl abgestimmt werden.

Anton fragt noch wegen E-Sport Veranstaltungen in Verbindung mit dem Open-Air-Kino. Hierzu sagt Magdalena das es schon eine eigene Veranstaltung sein sollte, die man auch vielleicht an einen Kooperationspartner abgeben könnte, so ist der Jugendbeirat „nur“ Veranstalter und hätte mit der ganzen Organisation nichts zu tun. Magdalena möchte sich bei einer Kollegin erkundigen wie man so eine Veranstaltung organisiert.

Das Thema „E-Sports“ soll ebenfalls beim Termin mit Vegesack Marketing eingebracht werden.

Zwischen den Punkten 3 und 4 stellt Gunnar mich noch vor.

TOP 4 – Gästelistenplätze in Kooperation mit Kulturbüro

Gunnar erteilt das Wort an Mark Arnold vom Freizi Alt-Aumund.

Mark erzählt das das Freizi Alt-Aumund jetzt eine Kooperation mit dem Kulturbüro Vegesack hat und bietet dem Jugendbeirat einen Gästelistenplatz für verschiedensten Veranstaltungen an. Mark schickt noch eine E-Mail an Gunnar, mit den ganzen Eckdaten zu dem Gästelistenplatz. Der Jugendbeirat berät sich darüber und entscheidet dann, ob dieses Angebot regelmäßig wahrgenommen werden kann und wie die Besetzung organisiert wird.

TOP 5 – Sammlung möglicher Ideen für Merchandise-Artikel

Jolina schickte eine Nachricht – Visitenkarten vom Jugendbeirat mit QR-Code auf der Rückseite. Heiko warf ein, die Visitenkarten im Ortsamt zu drucken, da es viel günstiger wäre. Zusätzlich zu Schlüsselanhängern- und Bändern könnten auch Sticker gemacht werden. Wieviel Geld darf dafür bereitgestellt werden? Mehr Vorschläge und der Beschluss zu den repräsentativen Mitteln sollten bis zur nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 6 – Verteilung der Globalmittel an die Stadtteile in Bremen

Gunnar teilt mit das im heutigen Begleitgruppentreffen im Rathaus Bremen das Thema angeschnitten wurde. Die Jugendbeiräte haben alle ein Minus eingefahren, da sich immer mehr Jugendforen- und Beiräte bilden. Der Kuchen bleibt gleich groß, nur die Stücke werden kleiner. Auf dem Fachtag am Samstag, den 18.03.2023 wird dieses Thema auch noch etwas weiter erläutert. Anna und Anton nehmen daran teil und wollen davon berichten.

Heiko gibt noch den Tipp einen Antrag auf Erhöhung der Jugendglobalmittel an den Beirat Vegesack zu stellen. Hierbei würde Gunnar bei der richtigen Formulierung helfen, ein Vorschlag wird vorbereitet und versendet.

TOP 7 – Mitteilungen und Informationen aus dem Ortsamt

- Erinnerung an den Fachtag am kommenden Samstag, den 18.03.2023 bei der Senatskanzlei im Rathaus Bremen.
- Fahrt nach Warnemünde – Zuschuss zum Essen aus Globalmitteln?

TOP 8 – Verschiedenes

- Anton bittet Gunnar den Jugendbeirat in einen Verteiler für die Beiratssitzungen einzubinden.
- Das Sommerfest mit Jugendforum Blumenthal liegt auf Eis. Die Jugendlichen wünschen sich bessere Kommunikation mit den anderen Foren und Beiräten.
- Hannah schlägt vor sich mit anderen Jugendbeiräten und Foren zusammen zu tun und irgendetwas zu organisieren, allerdings erst nach dem Projekt Open-Air-Kino.
- Anton überbringt noch eine Nachricht von Jolina, Sie möchte gerne wissen wer bei dem Besuch in der Bremer Bürgerschaft dabei ist. Hierzu bitte bis Donnerstag, 16.03.2023 Bescheid geben.
- Magdalena fragt noch nach den Klimaprojekten vom Bremer Jugendring. Leider ist der Termin am heutigen Tag gewesen und dazu hat sich leider niemand gemeldet.
- Auch zum Mädchentag im Freizi Alt-Aumund hat sich keiner gemeldet.
- Magdalena appelliert an die Jugendlichen, in solchen Fällen konsequenter Zu- oder Abzusagen.

Gunnar bedankt sich bei allen Teilnehmern und verweist auf den nächsten Termin zur Jugendbeiratssitzung am 19.04.2023 um 18:15 Uhr im Ortsamt Vegesack. Der Termin am 12.04.2023 wird abgesagt.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr